„Musik ist ein wichtiger Teil unserer Kultur, macht Freude und bringt Menschen zusammen. Das fördern wir. Bei der Ausbildung zu Musikmentorinnen und –mentoren werden Theorie und wertvolle Praxiserfahrungen kreativ miteinander verbunden. Darauf können die Mentorinnen und Mentoren aufbauen, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit anderen teilen und sie anleiten."

Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur

AUSSCHREIBUNG und ANMELDUNG

www.saarland.de/kultur.htm
www.landesakademie-saar.de
und in allen weiterführenden Schulen

VERANSTALTUNGSORT

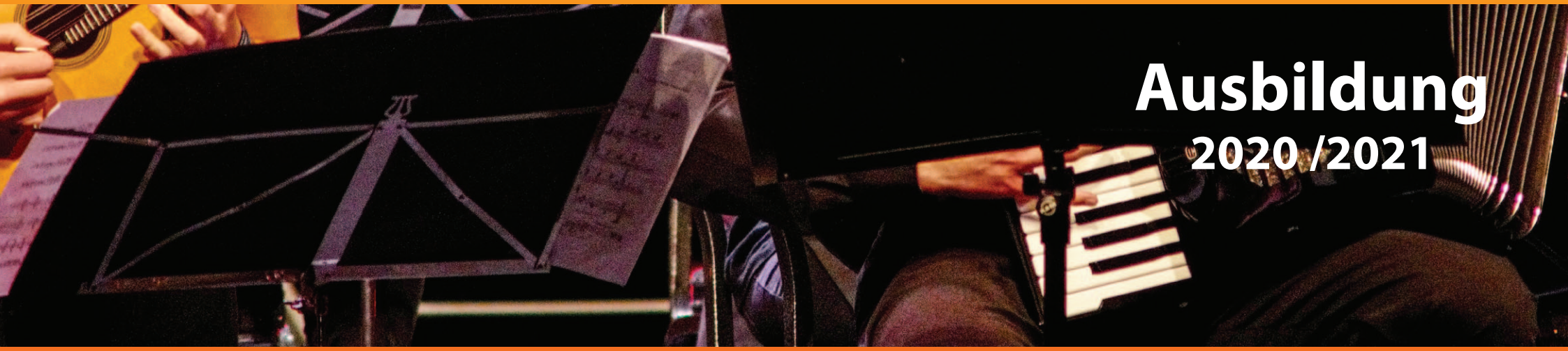
Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V.
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler
T 06824-3029033
Projektleiterin:
Eva Kieser
kieser@la-ottweiler.de

Die Musikmentorenausbildung ist ein Projekt der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur.

Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V.

MUSIK-MENTOREN



Ausbildung
2020 /2021

MUSIKMENTOREN-AUSBILDUNG 2020/2021

Die Musikmentorenausbildung ist ein jährliches Angebot für musikinteressierte Schüler*innen ab 15 Jahren. Ein wesentliches Ziel ist die Entdeckung und Förderung der musikpädagogischen Begabung, um mögliche Impulse für ein Musikstudium und/oder für das Engagement in der musikalischen Jugendarbeit in Schulen und Vereinen zu geben.

Mit der Musikmentorenausbildung erhalten junge Menschen frühzeitig Gelegenheit, sich anspruchsvoll zu engagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die künftigen Musikmentoren erhalten eine breit gefächerte Qualifikation mit Einblicken in Ensemblespiel, Chor, Dirigieren, Gehörbildung, Musiklehre, Darstellendes Spiel und Percussion, aber auch Rhetorik, Selbstmanagement und Organisation von Veranstaltungen.

TEILNEHMERGEBÜHR

150 Euro (incl. Übernachtung und Verpflegung)

TERMINE

28. Okt. 2020	Bewerbungsschluss
05. Nov. 2020	Verpflichtende Einführungsveranstaltung
20./21. Nov. 2020	
11./12. Dez. 2020	
15./16. Jan. 2021	
05./06. Feb. 2021	
26./27. Feb. 2021	
12./13. März mit Abschlusspräsentation	